

Musikalisches Soloprogramm - CD Präsentation

„Vielleicht ... woanders?“

Ein musikalisches Unterhaltungsprogramm zwischen zwei Welten

Pia Baresch, Schauspielerin und Sängerin, in Kolumbien aufgewachsen, aber heimisch und bekannt in Österreich. So weit, so schön. Was aber, wenn es umgekehrt gekommen wäre? Diese Frage stellt sich öfter, als man denkt, wenn zwei Seelen in einer Brust wohnen. *Vielleicht* hätte man ja ..., *vielleicht* könnte man auch ..., *vielleicht* sollte man noch ..., *vielleicht* aber auch einfach nur *woanders*?

Das berühmte „Was wäre, wenn ...“, zu allen Zeiten und Gelegenheiten ein interessantes Gedankenspiel, ist manchmal hilfreich, manchmal hinderlich – als Motto für ein musikalisches Soloprogramm aber vor allem unglaublich unterhaltsam.

Ein abwechslungsreiches Musikprogramm zwischen Swing, Jazz, Pop und südamerikanischen Rhythmen; eine ironische Lebens-Zwischenbilanz, eine liebevoll-boshafte Abrechnung mit dem Künstlerberuf und eine sehnsuchtsvolle Hommage an eine zweite Heimat.

Schwungvoll in Szene gesetzt von **Alexander Kuchinka**, musikalisch unterstützt von vier Vollblutmusikern unter der Leitung von **Marcus Hagler** und mit augenzwinkernden autobiografischen Anleihen präsentiert von **Pia Baresch**.

„Zwischen zwei Welten – Entre dos Mundos“

Aus den südamerikanischen Liedern des Programms ist parallel ein Album entstanden, auf dem Pia Baresch lateinamerikanische Rhythmen und deutsche Texte von Alexander Kuchinka elegant vereint, und damit eine klingende Brücke „zwischen den zwei Welten“ schlägt, in denen sie aufgewachsen ist.

Band: Marcus Hagler (Piano), Bernhard Krinner (Gitarre), Stephan Först (Bass), Herwig Wagner (Schlagzeug & Percussion)